

SITZUNGSPROTOKOLL

Nr. 61

- Gemeinderat -

vom 13. November 2003

Niederschrift über die **61. Sitzung** des Gemeinderates am **Donnerstag, den 13. November 2003** im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Volders.

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

GR-Fraktion:

Anwesende Gemeinderatsmitglieder:

**"Gemeindefliste Volders -
Liste 1"**

Bgm. Harb Max
Vzbgm. Meixner Walter
GV Mag. Stauder Wilfried
GR Dr. Klausner Johannes (Vertr. f. GR Angerer)
GR Hoppichler Ferdinand
GR Markart Elisabeth
GR Pleschberger Herbert

"Gemeinsam für Volders"

GV Dipl. Ing. Wessiak Horst
GR Klingenschmid Erich

**"Zuerst für unsere Gemeinde -
SPO-Volders"**

GV Gasser Christian
GR Baumann Gerd

"Wir Volderer"

GR Moriel Hubert

"Volders aktiv"

GR Junker Gerhard

"Wirtschaft und Arbeit"

GR Lener Thomas

"Team 98"

GR Klausner Seraphin

Schriftführer:

Gem.Sekr. Wurzer Josef

T A G E S O R D N U N G

1177.) Vorlage der Niederschrift über die 60. GR-Sitzung vom 16.10.2003.

1178.) Berichte des Bürgermeisters:

ABA (Kanal) BA 07, Los 03 (Eisberg); Auftrag für Ausschreibung, Bauleitung, Baukoordination an Fa. Bennat Consult, Innsbruck (Info).

Friedhof Volders; Vergabe der Zimmermeisterarbeiten, Spenglerarbeiten und Bauschlosserarbeiten (Info).

Freiw. Feuerwehr Volders; Durchführung einer Reparatur am Mercedes-Tankwagen (Info).

Telefongebühren; Umstieg von Telekom auf Telering?

Mühlbach; Einweihung Mühlbacher Klause / Dankschreiben.

Bericht / Anträge Überprüfungsausschuss:

- 1179.) Bericht über Ergebnis einer überörtlichen Prüfung der Kasse der Gemeinde am 9.10.2003 durch die BH-Innsbruck.
- 1180.) Bericht über die Prüfung des 2. u. 3. Quartals 2003 (Prüfung vom 27.10.2003).

Bericht / Anträge Finanzausschuss:

- 1181.) Haushaltsüberschreitungen; Kreditübertragungen (Stand 10.11.2003).
- 1182.) Straßeninteressentschaft „Tratten“; Antrag von Hannes Erler, Großvolderbergstraße 13 a, 6111 Volders, auf Rückerstattung des geleisteten Interessentschaftsbeitrages.
- 1183.) Landwirtschaftsförderung:
Ansuchen von Angerer Florian, Kleinvolderbergstraße 25, 6111 Volders, um Reduzierung der Kanalanschlussgebühr.
- 1184.) Freiw. Feuerwehr Volders; Anschaffung eines Funkgerätes.

Bericht / Anträge Technischer Ausschuss:

- 1185.) Bebauungsplanänderung (GZl. 006):
Erlassung eines „Allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes“ für die Gste. 70/2, 70/8, 70/9, 70/13, 70/6, 70/5, 70/7, 70/10, GB Volders (Bereich Andechsweg).

Bericht / Anträge Kulturausschuss:

- 1186.) Volksschule Volders; Antrag auf Genehmigung verschiedener Anschaffungen (LCD-Projektor, 2 Computer, Hochschrank, Tisch, Sessel).
- 1187.) Durchführung von Veranstaltungen:
 - a) Jazzbrunch (30.11.2003).
 - b) Adventsingens (14.12.2003).

Bericht / Anträge Sozialausschuss:

- 1188.) Weihnachtsaktion 2003.

Sonstiges:

- 1189.) Gemeinderatswahl 7.3.2004:
Festlegung der Anzahl der Beisitzer für die örtlichen Wahlbehörden und Verteilung der Beisitzerstellen.
- 1190.) Musikschule Fröhlich, Hall; Antrag auf weitere Benützung des Mehrzweckraumes in der Volksschule Volders für privaten Musikunterricht.
- 1191.) Ansuchen um Rückerstattung der Saalmiete
 - a) vom röm.-kath. Pfarramt Volders.
 - b) von der Sektion Berglauf des SV-Raika-Volders.

Personalangelegenheiten:

- 1192.) Personalangelegenheiten.
Anstellung eines Gemeindearbeiters.

Neuaufnahme in die Tagesordnung:

- 1193.) Friedhof Volders; Ankauf von Grabeinfassungen (Granitplatten).
1194.) Kanal BA 07, Los 03 (Eisberg); Wiederherstellung des Öffentl. Weges (Gst. 1508, GB Großvolderberg).

Anträge / Anfragen / Allfälliges (§ 42 TGO 2001).

Bgm. Harb: Wassermeisterkurs / Besuch durch Gem.Vorarbeiter Herbert Klingenschmid!

Bgm. Harb: Spendenaktion zugunsten von Annalena Triendl!

GR Junker: Gemeindeausgleichsfonds / Gewerbegebiete?

GR Moriel: Unterbergstraße / Bankett?

Vzbgm. Meixner: Unterzeichnung Wasser-Manifest?

GV Dipl. Ing. Wessiak: Freigabe des Wassers?

Vzbgm. Meixner: Ausflug für Gemeinderäte?

BESCHLÜSSE/BERATUNG

Ergänzung der Tagesordnung:

Bgm. Harb stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 1193) in die Tagesordnung neu aufzunehmen und zu behandeln und zwar:

- 1193.) Friedhof Volders; Ankauf von Grabeinfassungen (Granitplatten).
1194.) Kanal BA 07, Los 03 (Eisberg); Wiederherstellung des Öffentl. Weges (Gst. 1508, GB Großvolderberg).

Beschluss: Einstimmig wird dem Antrag, die Tagesordnung wie angeführt zu ergänzen, stattgegeben.

zu 1177) **Vorlage der Niederschrift über die 60. GR-Sitzung vom 16.10.2003.**

Bgm. Harb stellt fest, dass das angeführte Protokoll rechtzeitig vor der Sitzung an alle Gemeinderäte versandt wurde. **Der Wortlaut der Niederschrift (samt Anhang) wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Einstimmig erfolgt die Genehmigung des Protokolls und dessen Unterfertigung.**

zu 1178) **Berichte des Bürgermeisters:**

ABA (Kanal) BA 07, Los 03 (Eisberg); Auftrag für Ausschreibung, Bauleitung, Baukoordination an Fa. Bennat Consult, Innsbruck (Info).

Bgm. Harb verweist auf den Beschluss des Gemeinderates vom 15.11.2001, Pkt. 770), wonach dem Zivilingenieurbüro Bennat, Innsbruck, der Auftrag zur Durchführung von Ausschreibung, Bauleitung und Kollaudierung für den Kanal BA 07 erteilt wurde. Dabei teilt er mit, dass über seinen Auftrag die Fa. Bennat Consult, Innsbruck (neuer Name) nun diese Vorarbeiten für das Baulos 3 (Eisberg, Großvolderberg) in Angriff genommen hat. Die Kosten werden sich voraussichtlich auf Grund des seinerzeitigen Angebotes auf rund €19.200,- belaufen (ATS 264.200,-). Die Baukosten für den erwähnten Abschnitt werden nach neuester Schätzung rund €236.000,- betragen (ATS 3,247.430,-) und sind im Budget für 2004 zu veranschlagen.

Der Gemeinderat nimmt dies einstimmig zur Kenntnis.

Index: Kanal BA 07, Los 3, Auftrag an Fa. Bennat Consult, Innsbruck

Friedhof Volders; Vergabe der Zimmermeisterarbeiten, Spenglerarbeiten und Bauschlosserarbeiten (Info).

Bgm. Harb gibt bekannt, dass er folgende Arbeiten im Zusammenhang mit der Errichtung des Müllhäuschens im neuen Friedhofsteil vergeben hat (siehe dazu auch Beschluss des Gemeinderates vom 16.10.2003, Pkt. 1170):

GR Moriel teilt mit, dass der Techn. Ausschuss die Angebote verglichen habe. Insgesamt würden sich die Kosten 10 % unter den Schätzkosten des Bauamtes bewegen.

Zimmermeisterarbeiten:

Fa. Egger Alois, Volders	€	2.907,37	netto *)
Fa. Posch Erwin, Volders	€	4.590,78	brutto
Fa. Zimmermann, Wattens	€	5.790,02	brutto

Spenglerarbeiten:

Fa. Waldhart Helmut, Volders	€	5.504,86	brutto
Fa. Giner GmbH., Thaur	€	5.733,84	brutto
Fa. Tomeinschitz Franz, Hall i.T.	€	6.023,70	brutto
Fa. Anker, Hall i.T.	€	6.173,28	brutto

Schlosserarbeiten:

Fa. Grassmair, Volders	€	1.783,20	brutto
Fa. Lieb, Volders	€	1.836,-	brutto
Fa. Perktold, Wattens			nicht abgegeben!

*) Nettosumme, da Kleinunternehmerregelung. Bei der Rechnung wird keine Mehrwertsteuer ausgewiesen!

Der Gemeinderat nimmt dies einstimmig zur Kenntnis.

Index: Friedhof Volders; Vergabe Zimmermeister-, Spengler- u. Bauschlosserarbeiten

Friedhof Volders; Geruchsbelästigung wegen Müllhäuschen?

In diesem Zusammenhang bringt Bgm. Harb auch zur Kenntnis, dass Herr Gerhard Kogleck, wh. Volders, Rauchenbergstraße 12, in der Gemeinde seine Befürchtungen zum Ausdruck gebracht habe, dass möglicherweise durch die Friedhofsabfälle eine Geruchsbelästigung entstehen und es damit zu einer Beeinträchtigung der Lebensqualität kommen könne. Da er eine solche Geruchsbelästigung nicht gänzlich ausschließen könne, habe er sich veranlasst gesehen, Herrn Kogleck zu bestätigen (siehe Vorlage), dass für den Fall, dass es zu unerträglichen Geruchsbelästigungen kommen sollte, die Gemeinde dann die unter dem Dach des Müllhäuschens verlaufenden Öffnungen mit Glas verschließen lassen werde.

Der Gemeinderat nimmt dies einstimmig zur Kenntnis.

Index: Friedhof Volders; Geruchsbelästigungen durch Müllhäuschen?
Kogleck Gerhard, Einspruch wegen Geruchsbelästigung durch Müllhäuschen?

Freiw. Feuerwehr Volders; Durchführung einer Reparatur am Mercedes-Tankwagen (Info).

Bgm. Harb teilt mit, dass neben der zuletzt erfolgten Reparatur des Tankwagens im Werk der Fa. Rosenberger, Linz, auch noch eine weitere Reparatur im Mercedes-Werk in Hall durchgeführt werden musste (Kardanwelle ersetzen, verschiedene sonstige Reparaturarbeiten). Diese Kosten belaufen sich lt. vorliegender Rechnung auf 2.230,64 Euro.

Wie sich erst heute herausgestellt habe, so Bgm. Harb, sei die Reparatur des Tankwagens im Werk der Fa. Rosenberger wesentlich teurer ausgefallen (siehe Protokoll Nr. 60 vom 16.10.2003). Die Feuerwehr habe anfänglich von Reparaturkosten in der Höhe von €2.900,- gesprochen. Tatsächlich würden diese Kosten jedoch €5.409,73 ausmachen. Es nütze aber trotzdem nichts, die Feuerwehr müsse über einsatzfähige Fahrzeuge verfügen.

GV Gasser macht darauf aufmerksam, dass in der Haushaltsüberwachungsliste nur eine Bedeckung in der Höhe von 2.900,- Euro berücksichtigt sei.

GV Mag. Stauder meint, die Bedeckung würde dann in der nächsten Liste aufscheinen. Er sehe aber derzeit keine Gefahr, den Mehraufwand nicht bedecken zu können.

Der Gemeinderat nimmt dies einstimmig zur Kenntnis.

Index: Freiw. Feuerwehr Volders, Reparatur Feuerwehrfahrzeug / Tankwagen

Telefongebühren; Umstieg von Telekom auf Telering?

Bgm. Harb teilt mit, dass im Sinne des GR-Beschlusses vom 11.9.2003 (Nr. 59), Pkt. 1150), auch bei der Fa. Telekom wegen einer Reduzierung der Telefongebühren nachgefragt wurde. Ergebnis: Der Gemeinde wurde ein Umstieg auf einen Tik-Tak-Business-e-Government – Tarif angeboten und zwar beim Anschluss „Gemeindeamt“ (52311). Dadurch ergebe sich jetzt eine größere Einsparung als bei der Fa. Telering.

Gebührenvergleich „Gemeindeamt“:

Telekom derzeit	€	257,75
Telering (Angebot)	€	230,89
Telekom neu (Tik-Tak-e-Government.)	€	184,88

Bgm. Harb meint, er habe veranlasst, dass diese Tarifumstellung bei Telekom gemacht wird, vorerst aber kein Umstieg auf Telering erfolgt. Man werde die Telefongebührenentwicklung natürlich weiter im Auge behalten.

Der Gemeinderat nimmt dies einstimmig zur Kenntnis.

Index: Telefongebühren; Umstieg von Telekom auf Telering?

Mühlbach; Einweihung Mühlbacher Klause / Dankschreiben.

Bgm. Harb gibt bekannt, dass der Obmann des Vereins „Mühlbacher Klause“, Herr Dr. Christoph Prugger, sich in einem Schreiben an den Gemeindevorstand sehr herzlich dafür bedankt, dass die Gemeinde Volders neuerlich für die Sanierung der Mühlbacher Klause 1.000,- Euro gespendet hat. Im Schreiben des Dr. Prugger, welches der Bürgermeister verliest, zeigt sich Herr Dr. Prugger zuversichtlich, dass auch die Mühlbacher Klause an der weiteren Vertiefung und Pflege der Partnerschaft zwischen den beiden Gemeinden und deren Bevölkerung eine Rolle spielen wird.

Index: Partnergemeinde Mühlbach, Dank für Spende / Mühlbacher Klause (3.)
Mühlbacher Klause, Dank für Spende (3.)

Bericht / Anträge Überprüfungsausschuss:

zu 1179) **Bericht über Ergebnis einer überörtlichen Prüfung der Kasse der Gemeinde am 9.10.2003 durch die BH-Innsbruck.**

Bgm. Harb teilt mit, dass die am 9.10.2003 durchgeführte überörtliche Prüfung der Gemeindekasse, mit den Nebenkassen, keinerlei Beanstandungen ergeben hat.

Beschluss: Einstimmig wird der Bericht zur Kenntnis genommen.

Index: BH-Innsbruck, Bericht über überörtliche Kassenprüfung vom 9.10.2003

zu 1180) **Bericht über die Prüfung des 2. u. 3. Quartals 2003 (Prüfung vom 27.10.2003).**

GV Dipl. Ing. Wessiak, Obmann des Überprüfungsausschusses, teilt mit, dass die Kassenbestandsprüfung für das 2. und 3. Quartal 2003 am 27.10.2003 durchgeführt wurde. Dabei gab es keinerlei Beanstandungen. Bei der Prüfung der Buchungen und Belege habe man allerdings Folgendes festgestellt:

- 1) Die Grenzen für die Genehmigungspflicht von Ausgaben durch den Gemeindevorstand sollen auf Eurobeträge umgeschrieben werden (mit Rundung).
- 2) Festgestellt wird, dass die Gemeinde einen deutlich höheren Beitrag für Schuldendienst und Betrieb der Kanäle leistet, als es sich aus der Einwohnerzahl ergebe (Mehrkosten jährlich von rund 26.000,- Euro). Bgm. Harb habe zwar diesen ungerechten Kostenaufteilungsschlüssel im Verband schon angesprochen, trotzdem regt der Ü-Ausschuss an, alles daran zu setzen, dass es zu einer gerechteren Verteilung der Kosten im Abwasserverband kommt.

- 3) Vermerkt wird, dass die zuletzt im Bauhofbericht für das Jahr 2002 festgestellten Fehler und Mängel zwischenzeitlich behoben wurden.
- 4) Zu der vom Bauamt geführten Liste der Bauvorhaben wird festgestellt, dass diese Bauvorhaben rückwirkend bis in das Jahr 1997 nachgetragen wurden, zugleich wird aber die Frage gestellt, bis wann die Liste der um die Jahre vor 1997 erstellten Bauvorhaben ergänzt wird? Bemängelt wird auch, dass bei 24 Gebäuden, obwohl die Fertigstellungsmeldung vorliegt, noch keine Benützungsbewilligung vom Bauamt erteilt wurde.

Zu den Punkten 1) und 4) meint Bgm. Harb, dass die Erledigung dieser Dinge in die Wege geleitet wurde und erklärt dann zu Punkt 2) etwas ausführlicher den derzeitigen Stand seiner Bemühungen und der Gespräche im Abwasserverband. Auch er sehe die Sache so, dass sich bei einigen Gemeinden deutliche Verschiebungen bei den Einwohnergleichwerten ergeben hätten und daher ein neuer Kostenaufteilungsschlüssel kommen müsse. Alle am Verband beteiligten Gemeinden hätten bereits positive Signale ausgesendet und Bereitschaft zu einer Änderung bekundet, nur die Stadt Hall noch nicht. Er werde aber weiter an der Sache dran bleiben.

Beschluss: Der Bericht wird vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

Index: Überprüfungsausschuss, Prüfung vom 27.10.2003 (2. + 3. Quartal 2002)

Bericht / Anträge Finanzausschuss:

zu 1181) **Haushaltsüberschreitungen; Kreditübertragungen (Stand 10.11.2003).**

GV Mag. Stauder bringt die vorliegende Haushaltsplan-Überschreitungsliste mit Stand 10.11.2003 allen Gemeinderäten zur Kenntnis und erörtert dabei die einzelnen Ansatzüberschreitungen. Aufgelistet sind im ersten Teil der Liste Überschreitungen von € 16.400,--. Für den überwiegenden Teil dieser Überschreitungen liegen Beschlüsse bereits vor. Ergänzt wird die Überschreitungsliste zusätzlich mit bereits beschlossenen Ausgaben im heurigen Jahr, die im Budget 2003 nicht veranschlagt wurden (€ 137.000,--). Zusammen betragen die Überschreitungen somit € 153.400,--. Die Bedeckung des Mehraufwandes ist aus Minderungen und wegen des erhöhten Überschusses aus dem Vorjahr möglich (siehe vorliegende Liste).

Beschluss: Der Gemeinderat nimmt die eingetretenen Überschreitungen zur Kenntnis und genehmigt einstimmig die vorgeschlagene Bedeckung.

Index: HH-Planüberschreitungen, Stand 10.11.2003

zu 1182) **Straßeninteressentschaft „Tratten“; Antrag von Hannes Erler, Großvolderbergstraße 13 a, 6111 Volders, auf Rückerstattung des geleisteten Interessentschaftsbeitrages.**

GV Mag. Stauder berichtet über den Eingang des Schreibens von Herrn Hannes Erler. Dieser wolle, so GV Stauder, dass die von ihm in den Jahren 1998 und 1999 geleisteten Zahlungen für die Straße bzw. für die Grundablöse rückerstattet

werden, nachdem über diese ursprünglich als Hofzufahrt gedachte Straße jetzt Bauland am Trattenweg erschlossen werde (Grund von „Hauswurz“). Bei der Vorberatung im Gemeindevorstand habe man sich den Argumenten von Herrn Erler angeschlossen. Er schlage daher vor, Herrn Erler die geleisteten Zahlungen (siehe nachfolgend) rückzuerstatten. Eine Bedeckung der Ausgaben sei gewährleistet. Zahlungen würden auch Walter Pichler und Robert Frischmann erhalten, da diese für die Hofaufschließung damals kostenlos Grund bereit gestellt hätten. Eine Bedingung für die Rückerstattung sei aber, dass die Weggemeinschaft aufgelöst werde, womit Herr Erler einverstanden sei. Weiters habe sich Herr Erler auch bereit erklärt, den Erschließungsbeitrag für sein Wohnhaus auf Gst. 191, GB Großvolderberg, zu leisten.

Geleistete Zahlungen von Herrn Hannes Erler:

Straßeninteressentenbeitrag (5 %)	ATS	105.433,-	€	7.662,12
Grundablösezahlung:				
an Klingenschmid / 970 m ² *) x ATS 105,-	ATS	101.850,-		
<u>abzügl. eingebr. Wegfläche / 226 m² x 105,-</u>	<u>ATS</u>	<u>23.730,-</u>		
Grundablöse d. Erler / 744 m ² x 105,-	ATS	78.120,-	€	5.677,20
Zahlung f. Ernteausfall (an Klingenschmid)	ATS	11.072,-	€	804,63
<u>Verfahrenskosten</u>	<u>ATS</u>	<u>1.920,-</u>	<u>€</u>	<u>139,53</u>
Summe	ATS	196.545,-	€	14.283,48

*) bestehend aus Teilfl. 4, 5, 6 + 7 / 196 m², 11 m², 708 m² + 55 m² = 970 m²

Ablöseberechnung bei Übernahme des Trattenweges (Gst. 842):

Rückerstattung der von Hannes Erler erbrachten Zahlungen und zwar:

Straßeninteressentenbeitrag (5 %)	€	7.662,12		
Grundablöse.....	€	5.677,20		
Ernteausfall (an Klingenschmid)	€	804,63		
<u>Verfahrenskosten</u>	<u>€</u>	<u>139,53</u>		
Summe Rückerstattung	€	14.283,48	€	14.283,48
zuzügl. Ablöse Altweg (alte Zufahrt zu Hof „Tratten“ über „Hauswurzgrund“) / 226 m ² x 105,-	ATS	23.730,-	€	1.724,53
zuzügl. Ablöse Wegflächen auf ehem. „Trattengrund“ Tfl. 1 + 3 / 84 m ² + 226 m ² = 310 m ² x ATS 105,-..	ATS	32.550,-	€	2.365,50
Summe Rückerstattung + zusätzl. Grundablöse an Erler.....	€	18.373,51		

Zahlung bei Übernahme „Trattenweg“:

Zahlung an Erler	€	18.373,51		
Ablösezahlung an Pichler / 27 m ² x ATS 105,-	ATS	2.835,-	€	206,03
<u>Ablösezahlg. an Frischmann / 46 m² x ATS 105,-</u>	<u>ATS</u>	<u>4.830,-</u>	<u>€</u>	<u>351,01</u>
Summe Wegübernahme	€	18.930,55		

Einnahmen (zur Information):

Erler Hannes:

Erschließungsbeitrag	€	7.142,78		
Kanalanschlussgebühr	€	3.854,17		

Klingenschmid Christian:

Erschließungsbeitrag	€	8.526,57		
Wasseranschlussgebühr	€	2.413,24		
Kanalanschlussgebühr	€	5.175,97		

Anmerkung:

Für den Bau der Hofzufahrt „Tratten“ wurden von Bund und Land 70%,
in Summe ATS 1.470.000,- zugeschossen, d.s. 106.829,07 Euro.
Von der Gemeinde wurden 25% bezahlt, d.s. 83.153,24 Euro.

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, im Sinne der Ausführungen von Herrn GV Mag. Stauder die im Zusammenhang mit der Straßeninteressentschaft „Trattenweg“ getätigten Zahlungen von Herrn Hannes Erler (Straßeninteressentenbeitrag, Grundablöse, Ernteausschlag, Verfahrenskosten), insgesamt **€18.373,51**, rückzuerstatten und auch an Frischmann und Pichler die angeführten Grundentschädigungen (€206,03 bzw. €351,01) zu leisten.

Index: Straßeninteressentschaft „Tratten“, Erler Hannes / Beitragsrückerstattung?

zu 1183)

Landwirtschaftsförderung:

Ansuchen von Angerer Florian, Kleinvolderbergstraße 25, 6111 Volders, um Reduzierung der Kanalanschlussgebühr.

GV Mag. Stauder bringt den Antrag um Reduzierung der Kanalanschlussgebühr zur Kenntnis und schlägt vor, dem Antrag im Sinne der geltenden Richtlinien zu entsprechen.

Beschluss: Dem Antrag um Reduzierung der Kanalanschlussgebühr wird einstimmig stattgegeben (Ermäßigung auf 1/8 des ursprünglichen Vorschreibungsbetrages).

Der Gebühreennachlass beträgt (= Landwirtschaftsförderung):

bei der Kanalanschlussgebühr € 2.553,76

Index: Angerer Florian, Landwirtschaftsförderung (Kanalanschlussgebühr)
Landwirtschaftsförderung, Angerer Florian (Kanalanschlussgebühr)

zu 1184)

Freiw. Feuerwehr Volders; Anschaffung von Funkgeräten.

Bgm. Harb teilt mit, dass es zuletzt Probleme mit den Funkverbindungen bei der Feuerwehr Volders gegeben hat. Er habe empfohlen, die Sache in Ordnung zu bringen. Zwei Geräte habe man darauf hin ausgetauscht. Diese Investition sei gerechtfertigt und für den reibungslosen Ablauf bei Proben und Einsätzen einfach notwendig.

Rechnung Fa. Funktechnik Holzkecht, 6143 Pfons:

Mobilfunkgerät Motorola GM 950	€	555,-
Handfunkgerät NIROS TRX 1012	€	895,-
samt Zubehör (Halterungen, Akkus, etc.)	€	134,10
Zwischensumme	€	1.584,10
zuzügl. 20 % Mwst.	€	316,82
Anschaffungssumme	€	1.900,92

Beschluss: Einstimmig wird nachträglich der Ankauf zweier Funkgeräte für die Feuerwehr Volders zum Preis von zusammen gerundet **€1.900,-** genehmigt.

Index: Freiw. Feuerwehr Volders, Anschaffung von Funkgeräten

Bericht / Anträge Technischer Ausschuss:

zu 1185) **Bebauungsplanänderung (GZI. 006):
Erlassung eines „Allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes“ für die
Gste. 70/2, 70/8, 70/9, 70/13, 70/6, 70/5, 70/7, 70/10, GB Volders (Bereich An-
dechsweg).**

GR Moriel, Obmann des Techn. Ausschusses, erklärt, es habe der Ausschuss nunmehr den Bebauungsplan besprochen. Den Geltungsbereich habe man etwas ausgeweitet. Im wesentlichen entspreche der vorliegende Plan nun den Vorstellungen des Ausschusses. Probleme gebe es wegen der Parkplätze. Darüber müsse man mit dem Bürgermeister noch reden.

Bgm. Harb erwähnt, dass ein Gutachten vorliege. Den darin geäußerten Vorschlägen komme der Bauwerber entgegen. Seiner Meinung nach spreche also nichts mehr gegen eine Erlassung des vorliegenden Bebauungsplanes.

Beschlüsse: Einstimmig wird beschlossen, den Entwurf über die Erlassung eines „Allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes“ für die Gste. 70/2, 70/8, 70/9, 70/13, 70/6, 70/5, 70/7, 70/10, alle GB Volders (Bereich Andechsweg), nach den Bestimmungen des § 65, Abs. 1, TROG 2001, LGBl. Nr. 93/2001, laut vorliegender planlicher Darstellung und Legende (von Arch. DI Elmar Stock, 6060 Hall i.T.) ab dem Tag der Kundmachung vier Wochen hindurch während der Amtsstunden im Gemeindeamt Volders zur allgemeinen Einsicht aufzulegen.

Personen, die in der Gemeinde Volders ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde Volders eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Gleichzeitig wird einstimmig beschlossen, einen „Allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplan“ für die Gste. 70/2, 70/8, 70/9, 70/13, 70/6, 70/5, 70/7, 70/10, alle GB Volders (Bereich Andechsweg), nach den Bestimmungen des § 65, Abs. 2, TROG 2001, LGBl. Nr. 93/2001, laut vorliegender planlicher Darstellung und Legende (von Arch. DI Elmar Stock, 6060 Hall i.T.) endgültig zu erlassen. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflagefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Index: Bebauungsplan, Fa. Posch / Gst. 70/5, GB Volders (GZI. 006)
Posch, Fa., Bebauungsplanänderung / Gst. 70/5, GB Volders (GZI. 006)

Bericht / Anträge Kulturausschuss:

zu 1186) **Volksschule Volders; Antrag auf Genehmigung verschiedener Anschaffungen (LCD-Projektor, 2 Computer, Hochschrank, Tisch, Sessel).**

Bgm. Harb teilt mit, dass die Volksschule Volders zwei Anträge auf Anschaffung verschiedener Geräte und Einrichtungen gestellt habe. Entsprechende Angebote würden dem Ansuchen beiliegen. Die Angebotswerte lauten:

LCD-Projektor / Beamer:

Fa. Klausner, Volders:

Toshiba XGA TFT-Projektor TLP-T70, 2000 ANSI Lumen	€	2.465,--
abzügl. 25 % Rabatt	€	616,25
Zwischensumme	€	1.848,75
zuzügl. 20 % Mwst.	€	369,75
Endsumme 1	€	2.218,50

Fa. Cosmos mit Köck-Service, Innsbruck:

Philips 2CD, Projektor 2c 3132	€	2.150,--
zuzügl. 20 % Mwst.	€	430,--
Endsumme 2	€	2.580,--

Fa. Haim, Wattens:

Panasonic PT-L735NTE	€	3.458,--
zuzügl. 20 % Mwst.	€	691,60
Endsumme 3	€	4.149,60

Computer:

2 Stck. PC (Medienraum, Konferenzzimmer) à €1.000,--	€	2.000,--
--	---	----------

(Laufende Aktionen werden in Anspruch genommen!)

Einrichtung:

Angebot der Fa. Piller, Innsbruck:

1 Stck. Hochschrank	€	497,30
1 Stck. Rechtecktisch	€	226,70
1 Stck. Besuchersessel	€	424,--
Zwischensumme	€	1.148,--
zuzügl. 20 % Mwst.	€	229,60
Endsumme 3	€	1.377,60

Anmerkung: Einrichtungsgegenstände sind für den Turnsaal bestimmt und werden dort auch von den Vereinen benützt (Zeitnehmung, etc.).

Anschaffungskosten gesamt:

Projektor (Beamer)	€	2.218,50
2 Computer (ohne Bildschirme)	€	2.000,--
Schrank, Tisch, Sessel	€	1.377,60
Summe	€	5.596,10

Bedeckung:

Möglich aus Mehrüberschuss Vorjahr!

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, die Anschaffung eines Projektors (bei Fa. Klausner), von 2 Computern ohne Bildschirm (Aktionen beachten) und von Einrichtungsgegenständen wie Schrank, Tisch und Sessel (bei Fa. Piller), zu genehmigen. Die Gesamtkosten betragen 5.600,-- Euro inkl. Mehrwertsteuer.

Index: Volksschule Volders, Anschaffung von LCD-Projektor, Computer, Schrank, etc.

zu 1187) **Durchführung von Veranstaltungen:**

Vzbgm. Meixner, Obmann des Kulturausschusses teilt mit, dass sich der Kulturausschuss dafür ausgesprochen hat, die nachfolgend angeführten Veranstaltungen durchzuführen bzw. finanziell zu unterstützen. Er ersucht, die erforderlichen Geldmittel hierfür freizugeben.

a) **Jazzbrunch (30.11.2003).**

Veranstalter: Erwachsenenschule Volders und Kulturausschuss d. Gde.
Kosten / Hälfteanteil Gde.: € 330,--

b) **Adventsingen (14.12.2003).**

Veranstalter: Kulturausschuss d. Gde.
Kosten f. Verpflegung der teilnehmenden Gruppen, Postwurf, Plakate: € 950,--

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, die Abhaltung beider Veranstaltungen zu genehmigen und die erforderlichen Geldmittel hierfür freizugeben.

Index: Kulturausschuss, Jazzbrunch / Adventsingen

Bericht / Anträge Sozialausschuss:

zu 1188) **Weihnachtsaktion 2003.**

Frau GR Markart erklärt, dass Weihnachten wieder vor der Tür stehe und es so üblich sei, dass der Sozialausschuss bedürftige Volderer Personen aufsuche (Mindestrentner etc.) und an diese Bargeld oder kleine Geschenke verteile. Die Kosten würden sich auf ca. 1.550,-- Euro belaufen.

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, für die Weihnachtsaktion 2003 des Sozialausschusses (Pakete für hilfsbedürftige Volderer Bürger) den Betrag von rund € 1.550,-- freizugeben.

Index: Weihnachtsaktion, Beschluss für 2003
Sozialausschuss, Durchführung der Weihnachtsaktion 2003

Sonstiges:

1189.) **Gemeinderatswahl 7.3.2004:**
Festlegung der Anzahl der Beisitzer für die örtlichen Wahlbehörden und Verteilung der Beisitzerstellen.

Für die Durchführung der Gemeinderatswahl am 7. März 2004 (und für eine allfällige Nachwahl – Bgm.Wahl) werden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss: Gemäß § 13 und § 14 der TGWO 1994 wird die Anzahl der Beisitzer in den örtlichen Wahlbehörden wie folgt festgelegt:

Die Anzahl der Beisitzer beträgt:

In der Gemeindewahlbehörde zugleich Sprengelwahlbehörde 1	6 Beisitzer (früher 8)
(Wahllokal: Kindergarten Volders)	
Sprengelwahlbehörde 2	6 Beisitzer
(Wahllokal: Volksschule Volders)	
Sprengelwahlbehörde 3	6 Beisitzer
(Wahllokal: Hauptschule Volders)	
Sprengelwahlbehörde 4	6 Beisitzer
(Wahllokal: Volksschule Großvolderberg)	
Sonderwahlbehörde	3 Beisitzer

Beschluss: Gemäß § 17 TGWO 1994 wird einstimmig beschlossen, die Beisitzer in den örtlichen Wahlbehörden unter Berücksichtigung der verhältnismäßigen Stärke der Gemeinderatsparteien (§ 74 Abs. 2 TGWO) auf diese wie folgt aufzuteilen:

Gemeinderatspartei / Listenbezeichnung	Stimmen	Mandate	Beisitzerstelle
Gemeindeliste Volders – Liste 1			
+ Wirtschaft und Arbeit	938	8	1. / 2. / 3. / 4.
Gemeinsam für Volders	327	2	5.
Zuerst für unsere Gemeinde – SPÖ-Volders	310	2	6.
Wir Volderer	230	1	-
Volders aktiv	213	1	-
Team 98	172	1	-

Unter den gekoppelten Wählergruppen sind die Beisitzer wie folgt aufzuteilen (§ 74 Abs. 4 TGWO):

Gekoppelte Wählergruppen	Stimmen	Mandate	Beisitzerstelle
Gemeindeliste Volders – Liste 1	752	7	1. / 2. / 3. / 4.
Wirtschaft und Arbeit	186	1	-

Bgm. Harb erklärt auf Anfrage, dass natürlich die wahlwerbenden Gruppen die Möglichkeit hätten, Vertrauenspersonen für die Wahlhandlung zu bestellen. Die Wahlleiter und Wahlleiter-Stellvertreter werde er rechtzeitig bestellen.

Index: Gemeinderatswahl 2004, Festlegung Anzahl Beisitzer / Verteilung

1190.)

Musikschule Fröhlich, Hall; Antrag auf weitere Benützung des Mehrzweckraumes in der Volksschule Volders für privaten Musikunterricht.

Bgm. Harb berichtet, dass der Musikschule Fröhlich, Hall i.T., vorerst für 1 Jahr (1.1. bis 31.12.2003) die Benützung des Mehrzweckraumes in der Volksschule gestattet wurde. Nun ersuche die Inhaberin der Musikschule, Frau Maria Pesendorfer, um die Zustimmung, weiterhin den Raum für den besagten Zweck benützen zu können (siehe vorliegender Antrag).

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, der Musikschule Fröhlich mit dem Sitz in Hall i.T. die Benützung des Mehrzweckraumes im Tiefparterre

der Volksschule Volders bis auf weiteres zu gestatten (jährlich kündbar, zweimonatige Kündigungsfrist). Pro Stunde ist weiterhin ein Mietentgelt von €8,- inkl. Mwst. in Rechnung zu stellen (beinhaltet Reinigungs- und Betriebskosten).

Index: Musikschule Fröhlich, Benützung des Mehrzweckraumes in der Volksschule

1191.) **Ansuchen um Rückerstattung der Saalmiete**

a) **vom röm.-kath. Pfarramt Volders.**

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, dem vorliegenden Antrag stattzugeben und die Saalmiete zu erlassen (Veranstaltung: Pfarrereinstand am 27.9.2003). Rückerstattet werden die Nettokosten von €341.87.

Index: Pfarramt Volders, Erlass der Saalmiete (Veranstaltung 27.9.2003)

b) **von der Sektion Berglauf des SV-Raika-Volders.**

Beschluss: Dem Antrag auf Rückerstattung der Saalmiete wird einstimmig stattgegeben (Veranstaltung: Preisverteilung am 11.10.2003). Reinigungskosten und Mehrwertsteuer sind in Rechnung zu stellen.

Index: SV-Raika-Volders, Sektion Berglauf, Rückerstattung der Saalmiete

Personalangelegenheiten:

zu 1192) **Personalangelegenheiten:**

Nicht für die Öffentlichkeit bestimmt!

Neuaufnahme in die Tagesordnung:

zu 1193) **Friedhof Volders; Ankauf von Grabeinfassungen (Granitplatten).**

GR Moriel berichtet über Ersuchen von Bgm. Harb vom Hergang der Beratungen in der letzten GR-Sitzung vom 16.10. 2003 (Nr. 60), Pkt. 1174. Damals habe nur ein Angebot für die Lieferung von Granitplatten vorgelegen. Man habe in der Folge ein weiteres Angebot der Fa. Wildauer, Volders, eingeholt, welches dann einen deutlich günstigeren Preis für die gleichen Granitplatten ergeben habe als vorher bei der Fa. Steger, Weer (siehe Vorlage).

Kostenvergleich:

30 Stück Granitplatten „Maggia“ 160 x 40 cm

Angebot Fa. Wildauer, Volders	€	3.120,-	brutto
Angebot Fa. Steger, Kolsass	€	3.390,70	brutto

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, den Auftrag zur Lieferung von 30 Stck. Granitplatten (Maggia) an die Fa. Wildauer, Volders, zu vergeben.

Index: Friedhof Volders, Kauf von Granitplatten / Grabeinfassungen

zu 1194) **Kanal BA 07, Los 03 (Eisberg); Wiederherstellung des Öffentl. Weges (Gst. 1508, GB Großvolderberg).**

Bgm. Harb teilt mit, dass vom Bauamt die Anregung kam, den Kanal im Bereich zwischen der „Hochschwarz“ und dem „Eisberg“ nicht wie ursprünglich vorgesehen ins Feld zu verlegen, sondern in den Öffentlichen Weg. Das sei ursprünglich auch vom Grundbesitzer, Herrn Sponring, so verlangt worden. Der Planer habe früher die Ansicht vertreten, dass im Feld weniger mit Fels zu rechnen sei, nun habe Herr Ing. Freudenschuss vom Büro Bennat aber gemeint, es würde eine Verlegung im Weg auch keine größeren Probleme bereiten. Er schlage deshalb vor, dass der Kanal in den Weg verlegt und zugleich der Weg instandgesetzt werde.

GV Mag. Stauder begrüßt diesen Vorschlag und meint, im ursprünglichen Finanzierungsplan sei diese Maßnahme unterzubringen.

GV Dipl. Ing. Wessiak meint, er halte nicht viel davon und wisse eigentlich nicht, für was dieser Weg gut sein soll. Für die Holzbringung sei die bestehende Weganlage ausreichend. Auch zur Aufarbeitung der Windwürfe. Zusätzlich sei mit beträchtlichen Mehrkosten zu rechnen.

Vzbgm. Meixner erklärt, er finde es sinnvoll, mit der Kanalverlegung auch den Weg zu sanieren. Gerade beim Verbindungsweg vom Hochschwarzweg zur Großvolderbergstraße habe sich gezeigt, dass solche Maßnahmen sinnvoll sind. Heute sei jeder froh darüber. Man müsse dann auch die Wiederherstellung des Waldweges zwischen Veitenbachweg und Grubertalstraße anzweifeln.

GV Mag. Stauder meldet sich nochmals zu Wort und meint, der Weg sei immer da gewesen und sollte auch erhalten werden. Zuletzt sei man immer bemüht gewesen, Kanäle in das Öffentliche Gut zu legen, wenn nicht dramatische Kosten dadurch entstehen. Güterwege zu erhalten sei kein Schaden.

GV Dipl. Ing. Wessiak schlägt vor, die Kosten zu erheben und dann erst eine Entscheidung zu treffen.

GV Mag. Stauder wieder meint, man könne auch beide Varianten ausschreiben und dann entscheiden.

Beschluss: Mit diesem zuletzt genannten Vorschlag, beide Varianten auszuschreiben (Kanalverlegung im Feld bzw. Kanalverlegung im Weg), erklärt sich der Gemeinderat einstimmig einverstanden.

Index: Kanal BA 07, Los 3, Wiederherstellung des Öffentl. Weges (Gst. 1508, Grvbg.)

Anträge / Anfragen / Allfälliges (§ 42 TGO 2001).

Wassermeisterkurs / Besuch durch Gem.Vorarbeiter Herbert Klingenschmid!

Bgm. Harb teilt mit, dass Herr Herbert Klingenschmid, Gemeindevorarbeiter, nach einwöchigem Kurs das Wassermeister-Zertifikat erhalten hat. Die Prüfung über den verlangten Lehrstoff hat Herr Klingenschmid „mit sehr gutem Erfolg“ bestanden. Dieses Zertifikat befähigt den Inhaber zum Betrieb, zur Instandhaltung und zur Wartung von Trinkwasserversorgungsanlagen. Der Bürgermeister gratuliert herzlich.

Spendenaktion zugunsten von Annalena Triendl!

Bgm. Harb berichtet, dass Frau Triendl bei ihm vorgesprochen und sich für die großzügige Spende der Gemeinde und der Gemeinderäte sehr herzlich bedankt hat. Die Operation sei an und für sich gut verlaufen, nur sei das Kind bedauerlicherweise noch nicht auf dem Weg der Besserung.

Gemeindeausgleichsfonds / Gewerbegebiete?

GR Junker verweist auf einen Artikel in der Tiroler Tageszeitung, in dem von einem „Gemeindeausgleichsfonds“ die Rede war und stellt die Frage, ob das ein neuer „Topf“ sei, aus dem die Gemeinden Geld erhalten könnten?

Bgm. Harb erklärt, dass es diesen „Gemeindeausgleichsfonds“ schon lange gibt. Auch habe die Gemeinde aus diesem Fonds immer schon Geld erhalten. Damit habe man z.Bsp. diverse Straßenbauvorhaben und dergleichen finanziert.

GR Lener meint ebenfalls unter Bezugnahme auf diesen Artikel in der Tiroler Tageszeitung, dass die von Frau LR Anna Hosp geschilderte Situation im Prinzip genau auf Volders zutreffe (Inhalt des TT-Artikels: Nicht jede Gemeinde kann ein Gewerbegebiet ausweisen – Finanzausgleich für Gemeinden ohne Gewerbegebiet, wenn diese keine Möglichkeit dafür haben). Er schlage deshalb vor, dass man der Frau Landesrätin diesbezüglich ein Schreiben schickt.

Bgm. Harb meint, es sei ohnedies in den nächsten Tagen ein Treffen mit der Frau Landesrätin geplant. Dabei sei Gelegenheit gegeben, diese Dinge zu besprechen.

Unterbergstraße / Bankett?

GR Moriel informiert darüber, dass entlang der Unterbergstraße das Bankett teilweise Löcher aufweist.

Bgm. Harb sagt zu, einen entsprechenden Sanierungsauftrag an den Bauhof zu geben.

Unterzeichnung Wasser-Manifest?

Vzbgm. Meixner kommt auf einen Artikel in der letzten Kommunalzeitschrift zu sprechen und meint, man sollte dieses „Wasser-Manifest“, eine Unterschriftenaktion zum Schutz des Wassers, unterstützen bzw. unterschreiben. Er regt an, zur nächsten Sitzung eine solche Unterschriftenliste vorzubereiten.

Freigabe des Wassers?

GV Dipl. Ing. Wessiak teilt mit, dass man bei der letzten GATS-Runde an die EU die Forderung gestellt habe, das Wasser freizugeben. Damit sei genau das jetzt eingetreten, was man immer befürchtet habe. Man sollte das eigentlich nun zum Anlass nehmen, auf diese „salbungsvollen“ Antworten, die genau das in Abrede gestellt haben, reagieren und darauf hinweisen, dass man uns hinters Licht führt.

Ausflug für Gemeinderäte?

Vzbgm. Meixner erklärt, man würde im Anschluss an diverse Sitzung immer wieder davon sprechen, dass eigentlich auch der Gemeinderat einmal einen gemeinsamen Ausflug machen sollte. Wenn Interesse daran bestehe, solle man das kundtun.

Es wird schließlich Sekr. Wurzer beauftragt, für 24. Jänner 2004, einen Schiausflug vorzubereiten.

Der Schriftführer:

Josef Wurzer eh.

Bürgermeister:

Max Harb eh.

Gemeinderatsmitglieder:

Bgm.-Stellvertreter:

Walter Meixner eh.

Daten zur 61. GR-Sitzung vom 13.11.2003:

nicht anwesend waren:	GR Angerer Hermann
Ersatz:	GR Dr. Klausner Johannes (für GR Angerer Hermann)
Beschlüsse:	26
davon einstimmig:	25
nicht einstimmig:	1
Anfragen:	2
Informationen:	6
Angelobungen:	-
Zuhörer:	4
Pressevertreter:	1
Sitzungsdauer:	1 Stnd. / 30 Min.